

# VERMEIREN

Bobby

GEBRAUCHSANWEISUNG





### **Hinweise für den Fachhändler**

Diese Gebrauchsanweisung ist Bestandteil des Produkts und ist bei jeder Produkts auszuhändigen.

Version: A, 2015-02

Alle Rechte, auch an der Übersetzung, vorbehalten.

Kein Teil der Gebrauchsanweisung darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

© N.V. Vermeiren N.V. 2015

## Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	<b>2</b>
<b>1 Produkt beschreibung</b> .....	<b>3</b>
1.1 Verwendungszweck .....	3
1.2 Technische Daten .....	4
1.3 Bauteile.....	5
1.4 Zubehör .....	5
1.5 Zeichenerklärung.....	5
1.6 Für Ihre Sicherheit.....	6
<b>2 Verwendung</b> .....	<b>6</b>
2.1 Transportieren des Transportrollstuhls .....	7
2.2 Auseinanderklappen des Transportrollstuhls .....	7
2.3 Zusammenklappen des Transportrollstuhls .....	7
2.4 An- oder Abbauen der Fußauflagen .....	8
2.5 Zusammen-/Auseinanderklappen der Rücken .....	8
2.6 Betätigen der Bremsen .....	9
2.7 Einsteigen in den und Aussteigen aus dem Transportrollstuhl.....	9
2.8 Prüfen Sie, ob die Sitzposition korrekt ist.....	10
2.9 Fahren im Transportrollstuhl .....	10
2.10 Fortbewegen an Steigungen .....	10
2.11 Überwinden von Stufen und Bordsteinen .....	10
2.12 Transport in einem Kraftfahrzeug .....	12
<b>3 Zusammenbau und Einstellung</b> .....	<b>12</b>
3.1 Werkzeuge .....	12
3.2 Lieferumfang .....	13
3.3 Anpassen der Bremsen .....	13
3.4 Einstellen der Fußauflagen.....	13
<b>4 Wartung</b> .....	<b>14</b>

## Vorwort

Zuerst möchten wir uns für das Vertrauen bedanken, das Sie in uns gesetzt haben, indem Sie sich für einen unserer Transportrollstühle entschieden haben.

Die Vermeiren-Transportrollstühle sind das Ergebnis langjähriger Forschung und Erfahrung. Bei der Entwicklung achten wir besonders auf die Benutzerfreundlichkeit und die Wartungsfreundlichkeit unserer Stühle.

Die zu erwartende Lebensdauer Ihres Transportrollstühle hängt im Wesentlichen von der Wartung und Pflege ab, die für die Transportrollstühle aufgewendet wird.

Diese Bedienungsanleitung soll Ihnen helfen, sich mit der Benutzung Ihres Transportrollstühle vertraut zu machen.

Das Befolgen der Bedienungsanleitung und der Wartungshinweises bildet einen wesentlichen Teil der Gewährleistungsbedingungen.

Diese Bedienungsanleitung spiegelt die neuesten Produktentwicklungen wider. Das Unternehmen Vermeiren behält sich jedoch das Recht vor, Änderungen vorzunehmen. Dabei besteht keine Verpflichtung, die früher ausgelieferten Modelle anzupassen oder zu ersetzen.

Sollten Sie weitere Fragen haben, so wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

# 1 Produkt beschreibung

## 1.1 Verwendungszweck

Der Transportrollstuhl ist für gehbehinderte Menschen vorgesehen.

Dieses Transportrollstuhl ist für die Verwendung durch eine Person ausgelegt.

Der Transportrollstuhl kann sowohl im Innen- als auch im Außenbereich eingesetzt werden.

Der Transportrollstuhl muss von einem Helfer geschoben werden.

Die Vielfalt an Ausstattungs- und Zubehörvarianten sowie die modulare Bauweise erlauben die Nutzung durch ältere Menschen.

Bei der individuellen Versorgung sind außerdem:

- Körpergröße und -gewicht (max. 115 kg)
- Körperlicher und geistiger Zustand
- Wohnverhältnisse
- Umgebung

zu beachten.

Ihr Stuhl darf nur auf Flächen verwendet werden, auf denen alle vier Räder den Boden berühren und ausreichend Kontakt vorhanden ist, um die Räder gleichmäßig anzutreiben.

Die Verwendung des Transportrollstühle auf unebenen Flächen (Pflastersteinen usw.), Abhängen, Kurven sowie das Umfahren von Hindernissen (Bordsteinen usw.) muss geübt werden.

Der Transportrollstuhl darf nicht als Leiter oder als Transportmittel für schwere oder heiße Objekte verwendet werden.

Wird der Lifter auf Matten, Auslegeware oder Teppichböden verwendet, könnten diese Bodenbeläge beschädigt werden.


Verwenden Sie ausschließlich von Vermeiren genehmigtes Zubehör.

Für Schäden durch nicht oder mangelhaft durchgeführte Wartung oder durch Nichtbeachtung der folgenden Anweisungen übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Das Befolgen der Bedienungsanleitung und der Wartungshinweise bildet einen wesentlichen Teil der Garantiebedingungen.

## 1.2 Technische Daten

Die im Folgenden aufgeführten technischen Daten gelten für einen Transportrollstuhl in der Standardkonfiguration. Wurden eine Fußauflagen und/oder eine Armlehnen oder anderes Zubehör montiert, ändern sich die in der Tabelle aufgeführten Werte.

<b>Hersteller</b>	Vermeiren	
<b>Adresse</b>	Vermeirenplein 1/15, B-2920 Kalmthout	
<b>Typ</b>	Transportrollstuhl 	
<b>Modell</b>	Bobby	
<b>Max. zulässiges Gewicht des Rollstuhlfahrers</b>	115 kg	
<b>Beschreibung</b>	<b>Abmessungen</b>	
Effektive Sitzbreite	420 mm	480 mm
Gesamtbreite (abhängig von der Sitzbreite)	590 mm	640 mm
Breite zusammengeklappt	270 mm	
<b>Beschreibung</b>	<b>Abmessungen Min.</b>	<b>Abmessungen Max.</b>
Gesamtlänge mit Beinstützen	950 mm	
Länge zusammengeklappt (ohne Fußauflage)	740 mm	
Gesamthöhe	940 mm	
Höhe zusammengeklappt	750 mm	
Gesamtgewicht	11,00 kg	11,55 kg
Gewicht des schwersten Teils	9,40 kg	9,95 kg
Gewichte von Teilen, die demontierbar oder abnehmbar sind	<b>Fußauflagen:</b> 1,60 kg	
Statische Stabilität, bergab	10°	
Statische Stabilität, bergauf	10°	
Statische Stabilität, seitwärts	10°	
Überfahren von Hindernissen	60 mm	
Winkel der Sitzfläche	5°	
Effektive Sitztiefe	420 mm	
Höhe der Sitzoberfläche an der Vorderkante	500 mm	
Rückenlehnenwinkel	5°	
Rückenlehnenhöhe	380 mm	
Abstand zwischen Fußplatte und Sitz	370 mm	500 mm
Winkel zwischen Sitz und Fußplatte	-1°	19°
Winkel zwischen Sitz und Bein- oder Fußauflage	114°	
Abstand zwischen Armpolster und Sitz	220 mm	
Länge der Armlehne zur Unterfahrbarkeit	315 mm	
Greifreifendurchmesser	Nicht zutreffend	
Horizontale Lage der Achse (Deflektion)	21 mm	
Kleinster Wenderadius	1500 mm	
Durchmesser der Hinterräder	12,5"	
Reifendruck, Hinterräder (Antriebsräder) (bei Luftreifen)	Nicht zutreffend	
Durchmesser der Lenkräder	150 mm	
Reifendruck, Lenkräder (Antriebsräder) (bei Luftreifen)	Nicht zutreffend	
Temperaturbereich für Lagerung und Nutzung	5 °C	+41 °C
Luftfeuchtigkeitsbereich für Lagerung und Nutzung	30%	70%

Technische Änderungen vorbehalten. Messtoleranzen  $\pm 15$  mm / 1,5 kg / °

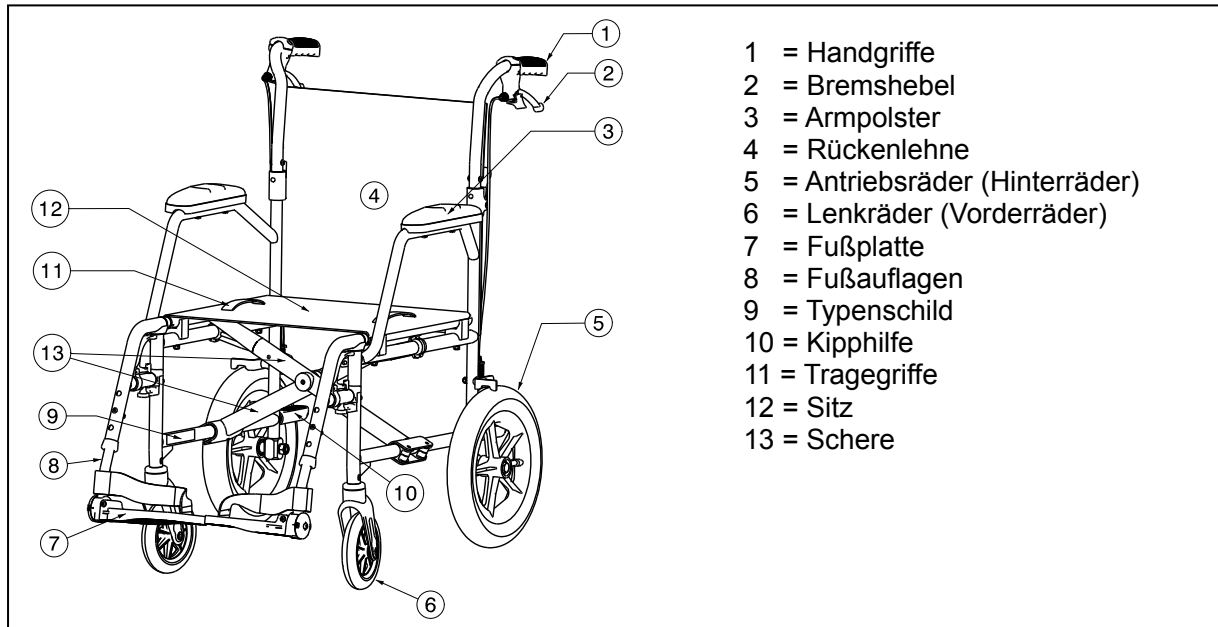
Tabelle 1: Technische Daten Bobby

Der Transportrollstuhl entspricht den Anforderungen der folgenden Normen:

ISO 7176-8: Anforderungen und Prüfungen für statische Festigkeit, Stoßfestigkeit und Dauerfestigkeit.

ISO 7176-16: Beständigkeit gegen Entzündung von gepolsterten Teilen

### 1.3 Bauteile



### 1.4 Zubehör

Für den Bobby ist das folgende Zubehör erhältlich:

- Vorderer Beckengurt (B20) zur Befestigung über das Rückenlehnenrohr

### 1.5 Zeichenerklärung



Max. zulässiges Gewicht



Innen- und Außenbereich



Maximale, sichere Steigung



CE-Konformität



Typenbezeichnung



Nicht zur Verwendung als Sitz in einem Motorfahrzeug geeignet



## 1.6 Für Ihre Sicherheit

- ⚠ Achten Sie darauf, dass keine Gegenstände und/oder Körperteile in die Antriebsräder hineinragen, da sonst Verletzungen und/oder Beschädigungen an Ihrem Transportrollstuhl auftreten können.
- ⚠ Vor dem Ein-/Aussteigen in den/aus dem Transportrollstuhl sind die Feststellbremsen zu betätigen.
- ⚠ Steigen Sie beim Ein-/Aussteigen in den/aus dem Transportrollstuhl nicht auf die Fußplatten. Diese sind vorher nach oben zu klappen oder die ganze Fußauflagen nach außen abzuschwenken.
- ⚠ Erforschen Sie die Auswirkungen von Schwerpunktverlagerungen auf das Verhalten des Transportrollstuhles, zum Beispiel auf Gefällestrecken, Steigungen, seitlichen Neigungen oder beim Überwinden von Hindernissen.
- ⚠ Achten Sie beim Ergreifen von Gegenständen (die vor, seitlich oder hinter dem Transportrollstuhl liegen) darauf, dass Sie sich nicht zu weit aus dem Rollstuhl lehnen, da durch Schwerpunktverlagerung eine Kippgefahr besteht.
- ⚠ Bei Durchfahrten von Türen, Bögen usw. muss seitlich ausreichend Platz vorhanden sein, da sonst Quetschgefahr für Ihre Hände/Arme besteht und Schäden am Transportrollstuhl entstehen.
- ⚠ Setzen Sie Ihren Transportrollstuhl nur bestimmungsgemäß ein. Vermeiden Sie z.B. ein ungebremstes Fahren gegen ein Hindernis (Stufe, Bordsteinkante, Türzarge usw.) oder Herunterspringen von Absätzen. Für Schäden, die durch Kollision, Überlast oder andere, nicht bestimmungsgemäße Nutzung entstehen, haftet der Hersteller nicht.
- ⚠ Treppen dürfen nur mit Hilfe von Begleitpersonen überwunden werden. Sind dafür Einrichtungen, wie z.B. Auffahrrampen oder Aufzüge vorhanden, sind diese zu nutzen.
- ⚠ Sie unterliegen bei Fahrten im öffentlichen Straßenverkehr der Straßenverkehrsordnung.
- ⚠ Wie auch beim Führen anderer Fahrzeuge sollten Sie mit Ihrem Transportrollstuhl nicht unter Alkoholeinfluss oder Medikamenteneinwirkung stehen. Dies gilt auch für Fahrten in Innenräumen.
- ⚠ Stellen Sie Ihr Fahrverhalten bei Fahrten außerhalb der Wohnung auf die gegebenen Witterungs- und Straßenverhältnisse ein.
- ⚠ Zum Transport des Transportrollstuhles diesen nie an beweglichen Teilen (Fußauflagen etc.) fassen, sondern nur an festen Rahmenteilen.
- ⚠ Tragen Sie zum "Besser-Gesehen-Werden" im Dunkeln möglichst helle Kleidung oder Kleidung mit Reflektoren und achten Sie darauf, dass die seitlich und rückwärtig am Transportrollstuhl angebrachten Reflektoren gut sichtbar sind.
- ⚠ Achten sie darauf, dass die maximale Belastung (115 kg) nicht überschritten wird.

## 2 Verwendung

In diesem Kapitel wird die tägliche Verwendung beschrieben. **Diese Anweisungen richten sich an den Benutzer und den Fachhändler.**

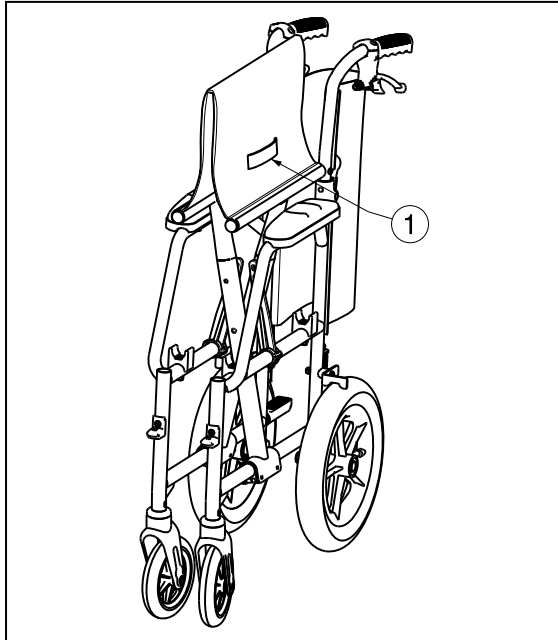
Die Transportrollstuhl wird Ihnen vollständig aufgebaut von Ihrem Fachhändler geliefert. Anweisungen für den Fachhändler, wie der Transportrollstuhl zusammengesetzt und eingerichtet wird, befinden sich in § 3.



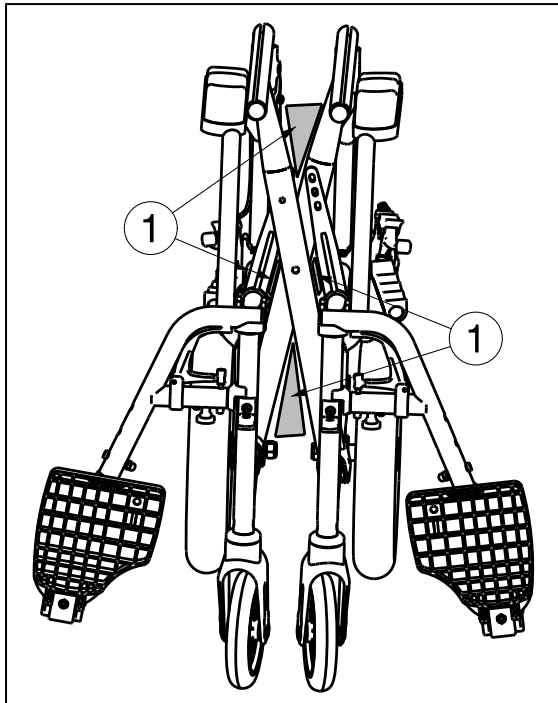
## 2.1 Transportieren des Transportrollstuhls

Am besten lässt sich der Transportrollstuhl transportieren, indem er mithilfe der Räder geschoben wird.

Falls dies nicht möglich ist, fassen Sie den Rahmen vorne und an den Griffen fest an. Tragen Sie den Transportrollstuhl nicht an den Fußauflagen oder Armstützen bzw. an den Rädern.



Sie können den Transportrollstuhl auch an den Handgriffen ① tragen. Entfernen Sie zunächst die Fußauflagen und klappen Sie den Transportrollstuhl zusammen. Jetzt können Sie die Handgriffe ① an beiden Seiten nutzen und den Transportrollstuhl an den gewünschten Ort tragen.



## 2.2 Auseinanderklappen des Transportrollstuhls

**⚠ VORSICHT: Klemmgefahr – Halten Sie Ihre Finger fern von sich bewegenden Teilen des Transportrollstuhls.**

1. Stellen Sie sich auf die Rückseite des Transportrollstuhls.
2. Klappen Sie die Rückenlehne hoch (siehe § 2.5).
3. Nutzen Sie die Schiebegriffe, um den Transportrollstuhl so weit wie möglich zu öffnen.
4. Stellen Sie sich auf die Vorderseite des Transportrollstuhls.
5. Drücken Sie die beiden Holme, an denen der Sitz befestigt ist, weiter nach unten.

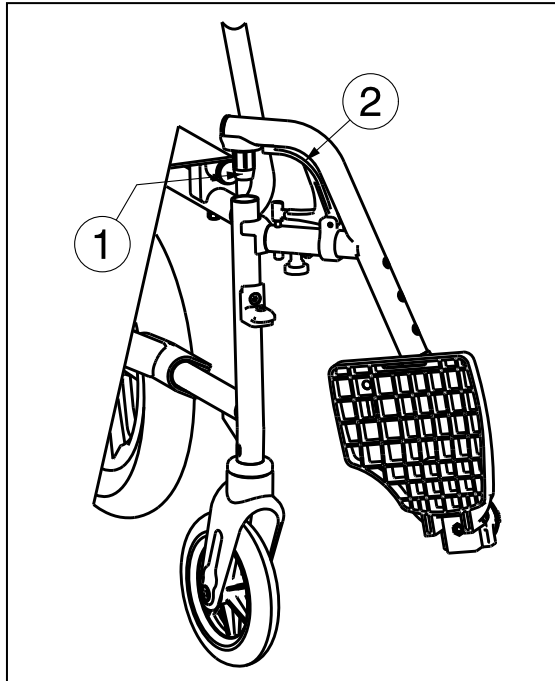
## 2.3 Zusammenklappen des Transportrollstuhls

**⚠ VORSICHT: Klemmgefahr! Achten Sie darauf, dass Ihre Finger nicht zwischen die Transportrollstuhlkomponenten (Zonen mit Einklemmgefahr ①: Schere) gelangen.**

1. Klappen Sie die Fußplatten hoch oder nehmen Sie die Fußauflagen ab (siehe § 2.4).
2. Klappen Sie die Rücken ein. (siehe § 2.5).
3. Fassen Sie den Sitz an der Vorder- und Hinterseite an, und ziehen Sie ihn nach oben.

## 2.4 An- oder Abbauen der Fußauflagen

- ⚠ **WARNUNG:** Verletzungsgefahr – Achten Sie darauf, dass die Fußauflagen vor Gebrauch des Rollstuhls fest arretiert sind.
- ⚠ **VORSICHT:** Quetschgefahr – Halten Sie Objekte und Personen vom Schwenkbereich der Fußauflagen fern.



Die Fußplatte wird wie folgt montiert:

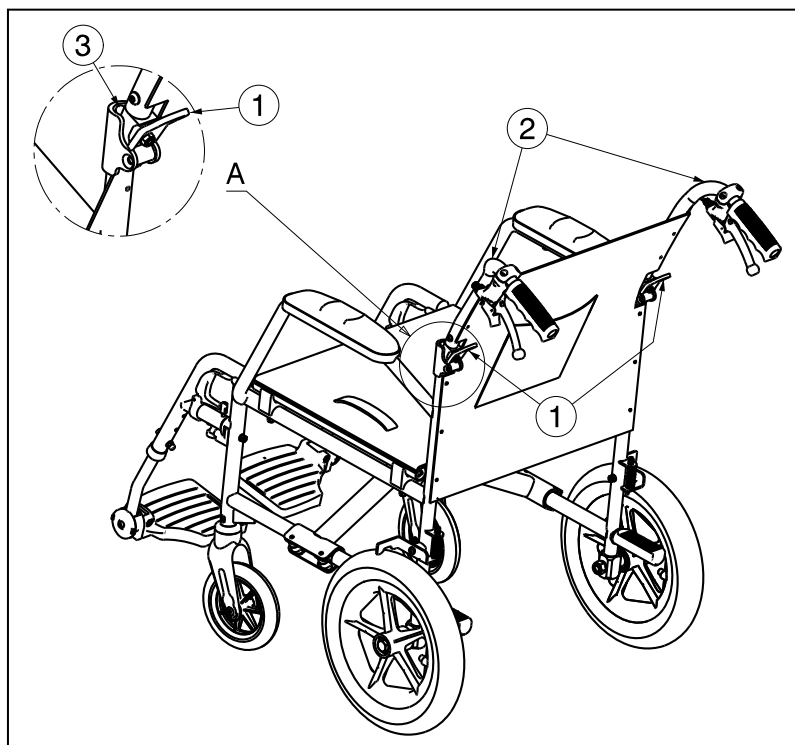
1. Halten Sie die Fußauflage seitlich an die Außenseite des Rollstuhlr Rahmens und stecken Sie den Zapfen ① in den Rahmen.
2. Drehen Sie die Beinstützen nach innen bis diese einrasten.
3. Drücken Sie die Fußplatte nach unten.

So bauen Sie die Fußauflagen ab:

1. Ziehen Sie am Hebel ②.
2. Schwenken Sie die Fußauflage an die Außenseite des Rollstuhls, bis sie sich aus der Führung löst.
3. Ziehen Sie die Fußauflage mit dem Zapfen aus dem Rahmen ①.

## 2.5 Zusammen-/Auseinanderklappen der Rücken

- ⚠ **WARNUNG:** Verletzungsgefahr – Achten Sie darauf, dass die Rücken vor Gebrauch des Stuhls fest arretiert sind.



So klappen Sie die Rückenlehne zusammen:

1. Ziehen Sie an den Hebeln ①, bis der Stift ③ aus dem Loch gezogen ist.
2. Ziehen Sie die oberen Rückenlehnenstangen ② nach unten, bis die Rückenlehne komplett zusammengeklappt ist.

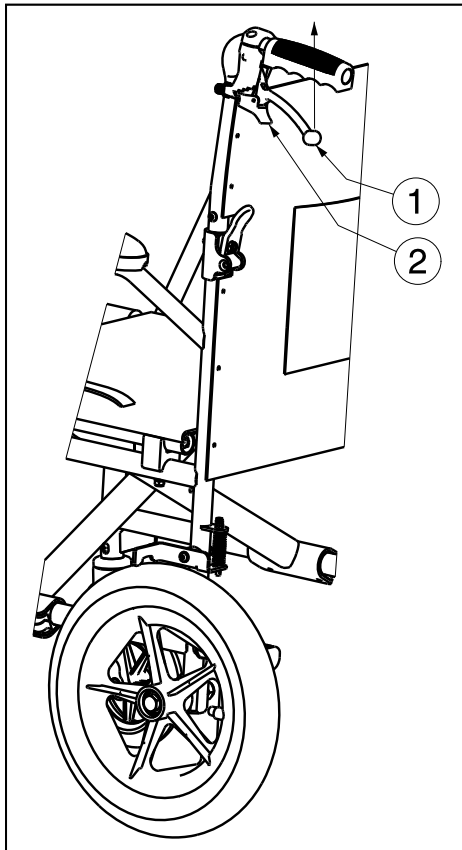
So klappen Sie die Rückenlehne auseinander:

1. Ziehen Sie die Rückenlehnenstangen ② nach oben, bis sich die Rückenlehne in der korrekten Position befindet.
2. Vergewissern Sie sich, dass die Rückenlehne eingerastet ist.

## 2.6 Betätigen der Bremsen

- ⚠ **WARNUNG:** Die Bremsen dienen nicht dazu, die Bewegung des Transportrollstuhls abzubremesen – sie dienen ausschließlich dazu, unbeabsichtigte Bewegungen des Transportrollstuhls zu verhindern.
- ⚠ **WARNUNG:** Die ordnungsgemäße Funktion der Bremsen kann durch Verschleiß oder Schmutz (auch Wasser, Öl, Schlamm usw.) beeinträchtigt werden. Überprüfen Sie daher vor jeder Rollstuhlnutzung den Zustand der Reifen.
- ⚠ **WARNUNG:** Die Bremsen sind einstellbar und können verschleißen. Überprüfen Sie daher vor jeder Rollstuhlnutzung den Zustand der Bremsen.

Die Bremsen können nur vom Helfer betätigt werden.



So aktivieren Sie die Parkbremsen:

1. Ziehen Sie die Bremshebel ① nach oben.
2. Drücken Sie Teil ②, um die Bremsen zu blockieren.

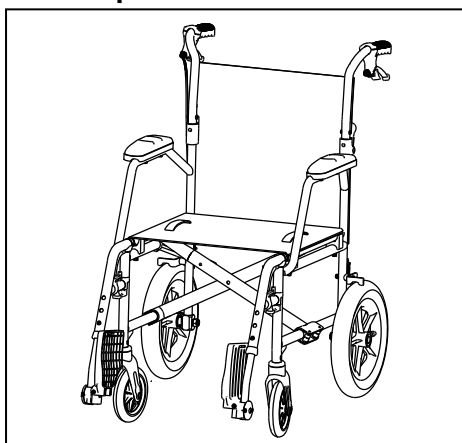
- ⚠ **VORSICHT:** Gefahr einer unbeabsichtigten Bewegung. Achten Sie darauf, dass der Transportrollstuhl auf einer flachen, horizontalen Fläche steht, bevor Sie die Bremsen lösen.

So deaktivieren Sie die Parkbremsen:

1. Lösen Sie zunächst Teil ②.
2. Lösen Sie die Bremshebel ①.

## 2.7 Einsteigen in den und Aussteigen aus dem Transportrollstuhl

- ⚠ **VORSICHT:** Falls Sie sich nicht allein sicher in den Rollstuhl oder aus diesem heraus umsetzen können, bitten Sie jemanden um Hilfe.
- ⚠ **VORSICHT:** Kippgefahr des Transportrollstuhls – Stellen Sie sich nicht auf die Fußplatten.



1. Positionieren Sie den Transportrollstuhl so nah wie möglich an den Stuhl, die Couch oder das Bett, zu dem bzw. von dem das Umsetzen vorgenommen werden soll.
2. Vergewissern Sie sich, dass beide Bremsen (Parkbremsen) des Transportrollstuhls aktiviert sind.
3. Klappen Sie die Fußplatten nach oben, damit Sie sich nicht versehentlich darauf stellen.
4. Setzen Sie sich in den Transportrollstuhl.

## 2.8 Prüfen Sie, ob die Sitzposition korrekt ist

Einige Empfehlungen für die komfortable Verwendung des Transportrollstuhles:

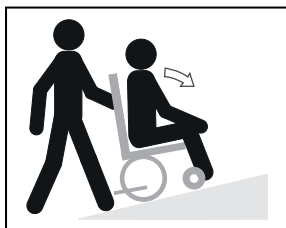
- Setzen Sie sich möglichst weit nach hinten, so dass Ihr Rücken an der Rückenlehne anliegt.
- Achten Sie darauf, dass Ihre Oberschenkel möglichst horizontal stehen. Gegebenenfalls müssen Sie die Länge der Beinstützen einstellen (siehe § 3.4).

## 2.9 Fahren im Transportrollstuhl

- ⚠ **WARNUNG: Klemmgefahr: Seien Sie in engen Durchfahren (z. B. Türen) vorsichtig.**
- ⚠ **WARNUNG: Verletzungsgefahr – Achten Sie darauf, dass Sie das Gerät keinen extremen Temperaturen aussetzen (Sonnenschein, extreme Kälte, Sauna etc.), da sich die verwendeten Materialien den Umgebungstemperaturen angleichen, was bei Berührung zu Verletzungen führen kann - Umgebungstemperaturen können Oberflächen verändern.**
- ⚠ **WARNUNG: Verletzungsgefahr – Achten Sie darauf, dass sich Ihre Arme immer im Transportrollstuhl befinden.**
  1. Lösen Sie die Bremsen.
  2. Der Helfer nutzt die Handgriffe.
  3. Der Helfer schiebt den Transportrollstuhl an den gewünschten Ort.

## 2.10 Fortbewegen an Steigungen

- ⚠ **WARNUNG: Kontrollieren Sie Ihre Geschwindigkeit – Bewegen Sie sich an Steigungen so langsam wie möglich.**
- ⚠ **WARNUNG: Berücksichtigen Sie die Kräfte Ihres Helfers. Wenn der Helfer nicht stark genug ist, um den Transportrollstuhl zu kontrollieren, muss er die Bremsen betätigen.**
- ⚠ **WARNUNG: Kippgefahr – Lehnen Sie sich nach vorn, um Ihren Schwerpunkt nach vorne zu verlagern. So sorgen Sie für bessere Stabilität.**

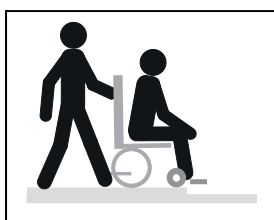


1. Falls Ihr Transportrollstuhl mit einem Sicherheitsgurt ausgestattet ist, sollten Sie ihn stets anlegen.
2. Versuchen Sie nicht, zu steile Steigungen hinauf zu fahren. Die maximalen Steigungswinkel (bergauf und bergab) sind Tabelle 1 zu entnehmen.
3. Der Helfer schiebt Sie über die Steigung.
4. Lehnen Sie sich nach vorn, um Ihren Schwerpunkt nach vorne zu verlagern.

## 2.11 Überwinden von Stufen und Bordsteinen

### 2.11.1 Hinunterfahren von Stufen und Bordsteinen

Stufen und Bordsteine können vorwärts überwunden werden. Achten Sie darauf, dass die Fußplatten den Boden nicht berühren.



1. Bitten Sie den Helfer, den Transportrollstuhl etwas nach hinten zu kippen.
2. Fahren Sie den Bordstein hinunter, während Sie die Hinterräder bewegen.
3. Setzen Sie den Rollstuhl wieder auf alle vier Räder.

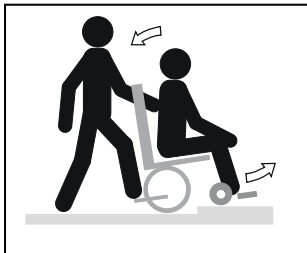


Höhere Bordsteine lassen sich am besten rückwärts überwinden.

1. Drehen Sie den Rollstuhl so, dass die Hinterräder zum Bordsteine weisen.
2. Lehnen Sie sich nach vorn, um Ihren Schwerpunkt nach vorne zu verlagern.
3. Schieben Sie den Transportrollstuhl dicht an den Bordstein heran.
4. Der Helfer zieht Sie vorsichtig und kontrolliert über den Bordstein.

### 2.11.2 Hinauffahren von Stufen und Bordsteinen

So überwinden Sie Stufen oder Bordsteine mit einem Helfer:



1. Achten Sie darauf, dass die Fußplatten den Bordstein nicht berühren.
2. Bitten Sie den Helfer, den Transportrollstuhls gerade so weit nach hinten zu kippen, das die Vorderräder über dem Bordstein stehen.
3. Lehnen Sie sich nach hinten, um Ihren Schwerpunkt nach hinten über die Hinterräder zu verlagern.
4. Setzen Sie die Vorderräder auf den Bordstein.
5. Rollen Sie die Hinterräder des Transportrollstuhls über den Bordstein.

Höhere Bordsteine können Sie rückwärts überwinden:

1. Drehen Sie den Transportrollstuhl so, dass die Hinterräder zum Bordsteine weisen.
2. Lehnen Sie sich nach hinten, und bringen Sie den Schwerpunkt über die Hinterräder.
3. Bitten Sie die Begleitperson, den Transportrollstuhl über den Bordstein zu ziehen.
4. Nehmen Sie wieder die normale Position auf dem Transportrollstuhl ein.

### 2.11.3 Überwinden von Treppen

Begeben Sie sich mit dem Rollstuhl nie auf eine Rolltreppe.

Auch eine Treppe kann mit einem Rollstuhl überwunden werden, wenn die folgenden Regeln beachtet werden:

**⚠️ WARNUNG: Kippgefahr – Treppen sollten immer mit zwei Helfern überwunden werden.**

1. Bauern Sie die Fußauflagen ab.
2. Ein Helfer kippt den Transportrollstuhl etwas nach hinten.
3. Der zweite Helfer fasst den Rollstuhl am vorderen Rahmen.
4. Bleiben Sie ruhig, vermeiden Sie plötzliche Bewegungen, und halten Sie die Arme am Körper.
5. Überwinden Sie die Stufen mit den Hinterräder des Transportrollstuhls.
6. Bauen Sie die Fußauflagen nach dem Überwinden der Treppe wieder am Transportrollstuhl an.

## 2.12 Transport in einem Kraftfahrzeug

- ⚠ **GEFAHR:** Verletzungsgefahr - Der Transportrollstuhl darf nicht als Sitz in einem Kraftfahrzeug genutzt werden.
- ⚠ **WARNUNG:** Verletzungsgefahr – Achten Sie darauf, den Transportrollstuhl ordnungsgemäß zu befestigen. So vermeiden Sie Verletzungen der Fahrzeuginsassen bei einer Kollision oder einem plötzlichen Bremsmanöver.
- ⚠ **WARNUNG:** Verletzungsgefahr – Verwenden Sie zum Sichern des Transportrollstuhls und des Fahrzeuginsassens **NIEMALS** den gleichen Sicherheitsgurt.

Der Transportrollstuhl darf nicht als Sitzplatz in einem PKW oder anderen Fahrzeug verwendet werden. Der Transportrollstuhl ist mit dem folgenden Symbol zu kennzeichnen.



Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Transportrollstuhl im Auto zu transportieren:

1. Bauen Sie die Fußplatten und evtl. vorhandenes Zubehör ab.
2. Bewahren Sie die Fußauflagen und das Zubehör an einem sicheren Ort auf.
3. Zusammenklappen des Transportrollstuhls.
4. Transportieren Sie die Transportrollstuhl nach Möglichkeit im Kofferraum oder Gepäckraum.
5. Wenn der Gepäckraum und der Fahrgastraum NICHT voneinander getrennt sind, befestigen Sie den Rahmen des Transportrollstuhls sicher am Fahrzeug. Sie können hierzu verfügbare Sicherheitsgurte im Fahrzeug verwenden.

## 3 Zusammenbau und Einstellung

**Die Anweisungen in diesem Kapitel richten sich an den Fachhändler.**

Die Vermeiren-Rollstühle der Serie Bobby wurden für kurze Strecken und einfachen Transport entwickelt.

Um einen Fachhändler in Ihrer Nähe zu finden, stehen Ihnen unsere Niederlassungen gerne zur Verfügung. Eine Auflistung aller Vermeiren Niederlassungen finden Sie auf der letzten Seite dieser Gebrauchsanweisung.

- ⚠ **WARNUNG:** Nutzen Sie das Produkt nur gemäß den technischen Vor- und Angaben dieser Gebrauchsanweisung.
- ⚠ **WARNUNG:** Änderungen an den zulässigen Einstellungen können die Stabilität des Transportrollstuhls verändern (Kippen nach hinten oder zur Seite).

### 3.1 Werkzeuge

Für die Montage der Transportrollstuhl werden die folgenden Werkzeuge benötigt:

- Schraubenschlüsselsatz Größe 10
- Inbusschlüsselsatz Größe 4

## 3.2 Lieferumfang

Im Lieferumfang der Bobby von Vermeiren ist Folgendes enthalten:

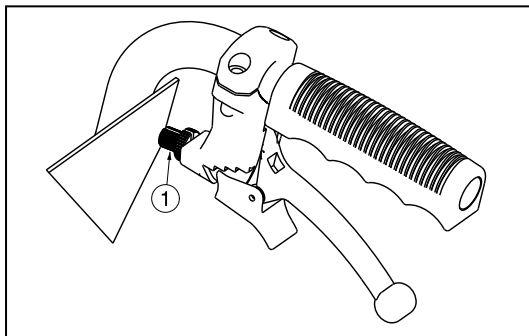
- 1 Rahmen mit Armlehnen, Hinter- und Vorderrädern
- 1 Paar Fußauflagen
- Handgriffe + Bremshebel
- Rücken- und Sitzkissen
- Werkzeuge
- Gebrauchsanweisung
- Zubehör (optional)

Prüfen Sie vor der Verwendung, ob alle aufgeführten Artikel in der Lieferung enthalten und nicht beschädigt sind (beispielsweise durch den Transport).

## 3.3 Anpassen der Bremsen

**⚠ WARNUNG: Verletzungsgefahr – Bremsen dürfen nur vom Fachhändler eingestellt werden.**

So stellen Sie die Bremsen ein:

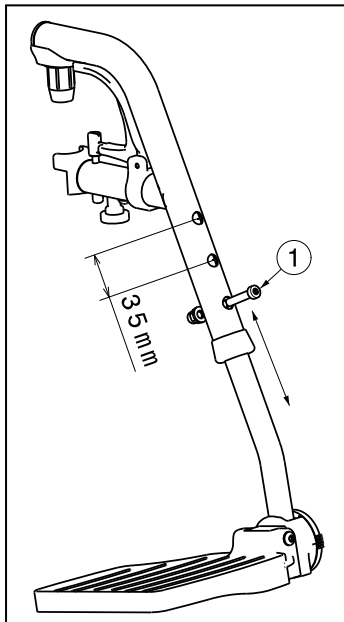


1. Drehen Sie an Teil ①, um die Bremsspannung anzupassen.
2. Prüfen Sie die ordnungsgemäße Funktion der Bremsen.
3. Drehen Sie bei Bedarf so lange an Teil ①, bis die Bremsen korrekt angepasst sind.

## 3.4 Einstellen der Fußauflagen

### 3.4.1 Länge der Fußauflage

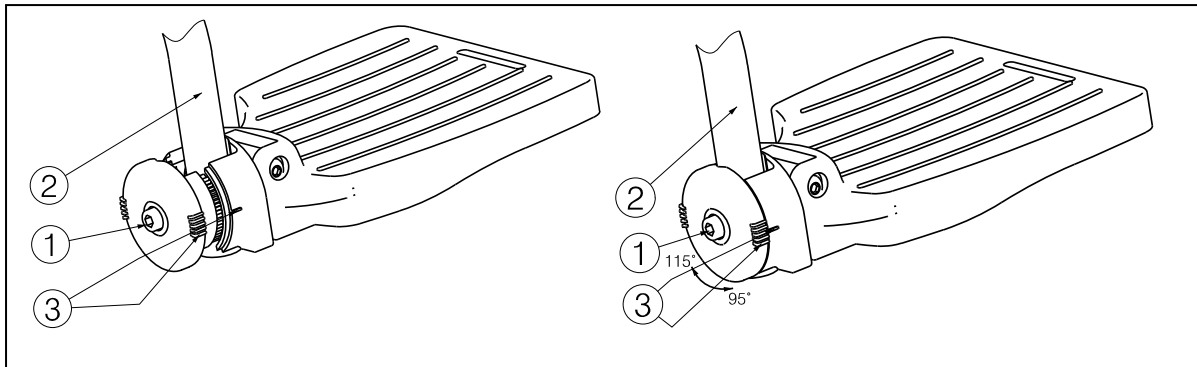
**⚠ VORSICHT: Risiko der Beschädigung – Achten Sie darauf, dass die Fußplatte den Boden nicht berührt. Achten Sie auf einen Abstand von mindestens 60 mm zwischen der Fußauflage und dem Boden.**



So stellen Sie die Länge der Fußauflage ein (3 mögliche Positionen: Schritte von 35 mm → Bohrungen Außenrohr, 6 mögliche Positionen: Schritte von 25 mm → Innenrohr):

1. Entfernen Sie die Schraube ①.
2. Ziehen Sie das untere Rohr der Beinstützen in die gewünschte Position.
3. Setzen Sie die Schraube ① wieder ein und ziehen diese handfest an.

### 3.4.2 Einstellen des Fußplattenwinkel



Der Winkel des Fußplatten wird wie folgt eingestellt:

1. Lösen Sie die Schraube ①.
2. Verstellen Sie das Rohr ② in den gewünschten Winkel. Die Winkelanzeige (95°-100°-105°-110°-115°) kann an den Strichen ③ abgelesen werden.
3. Ziehen Sie die Schraube ① wieder fest.

## 4 **Wartung**

Hinweise zur Wartung des Transportrollstuhles entnehmen Sie bitte der Website von Vermeiren: [www.vermeiren.de](http://www.vermeiren.de).





**SERVICE**

Das Transportrollstühle wurde überprüft:

Händlerstempel:

Datum:

Händlerstempel:

Datum:

Händlerstempel:

Datum:

Händlerstempel:

Datum:

Händlerstempel:

Datum:

Händlerstempel:

Datum:

Händlerstempel:

Datum:

Händlerstempel:

Datum:

Händlerstempel:

Datum:

Händlerstempel:

Datum:

- Servicechecklisten und weitere technische Informationen erhalten Sie über unsere Niederlassungen. Informationen unter: [www.vermeiren.de](http://www.vermeiren.de), [www.vermeiren.at](http://www.vermeiren.at), [www.vermeiren.ch](http://www.vermeiren.ch).



---

## Notes

A series of horizontal dotted lines for taking notes.



## **Belgien**

### **N.V. Vermeiren N.V.**

Vermeirenplein 1 / 15  
B-2920 Kalmthout  
Tel: +32(0)3 620 20 20  
Fax: +32(0)3 666 48 94  
website: [www.vermeiren.be](http://www.vermeiren.be)  
e-mail: [info@vermeiren.be](mailto:info@vermeiren.be)

## **Frankreich**

### **Vermeiren France S.A.**

Z. I., 5, Rue d'Ennevelin  
F-59710 Avelin  
Tel: +33(0)3 28 55 07 98  
Fax: +33(0)3 20 90 28 89  
website: [www.vermeiren.fr](http://www.vermeiren.fr)  
e-mail: [info@vermeiren.fr](mailto:info@vermeiren.fr)

## **Italien**

### **Vermeiren Italia**

Viale delle Industrie 5  
I-20020 Arese MI  
Tel: +39 02 99 77 07  
Fax: +39 02 93 58 56 17  
website: [www.reatime.it](http://www.reatime.it)  
e-mail: [info@reatime.it](mailto:info@reatime.it)

## **Polen**

### **Vermeiren Polska Sp. z o.o**

ul. Łączna 1  
PL-55-100 Trzebnica  
Tel: +48(0)71 387 42 00  
Fax: +48(0)71 387 05 74  
website: [www.vermeiren.pl](http://www.vermeiren.pl)  
e-mail: [info@vermeiren.pl](mailto:info@vermeiren.pl)

## **Tschechische Republik**

### **Vermeiren ČR S.R.O.**

Nadrazni 132  
702 00 Ostrava 1  
Tel: +420 596 133 923  
Fax: +420 596 133 277  
website: [www.vermeiren.cz](http://www.vermeiren.cz)  
e-mail: [info@vermeiren.cz](mailto:info@vermeiren.cz)

## **Deutschland**

### **Vermeiren Deutschland GmbH**

Wahlerstraße 12 a  
D-40472 Düsseldorf  
Tel: +49(0)211 94 27 90  
Fax: +49(0)211 65 36 00  
website: [www.vermeiren.de](http://www.vermeiren.de)  
e-mail: [info@vermeiren.de](mailto:info@vermeiren.de)

## **Österreich**

### **L. Vermeiren Ges. mbH**

Winetzhammerstraße 10  
A-4030 Linz  
Tel: +43(0)732 37 13 66  
Fax: +43(0)732 37 13 69  
website: [www.vermeiren.at](http://www.vermeiren.at)  
e-mail: [info@vermeiren.at](mailto:info@vermeiren.at)

## **Schweiz**

### **Vermeiren Suisse S.A.**

Hühnerhubelstraße 59  
CH-3123 Belp  
Tel: +41(0)31 818 40 95  
Fax: +41(0)31 818 40 98  
website: [www.vermeiren.ch](http://www.vermeiren.ch)  
e-mail: [info@vermeiren.ch](mailto:info@vermeiren.ch)

## **Spanien / Portugal**

### **Vermeiren Iberica, S.L.**

Carratera de Cartellà, Km 0,5  
Sant Gregori Parc Industrial Edifici A  
17150 Sant Gregori (Girona)  
Tel: +34 972 42 84 33  
Fax: +34 972 40 50 54  
website: [www.vermeiren.es](http://www.vermeiren.es)  
e-mail: [info@vermeiren.es](mailto:info@vermeiren.es)